



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 15. März 2018



Den Wildkatzen
auf der Spur





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb / Döbel

am Donnerstag, den 22.03.2018, 19.00 Uhr
im Rathaus Bad Herrenalb, großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellungsbeschluss zur 3. punktuellen Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsraums Bad Herrenalb / Döbel.
2. Beauftragung des Stadtplanungsbüros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH aus Stuttgart für eine 4. punktuelle Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsraums Bad Herrenalb / Döbel.
3. Verschiedenes:
- Interkommunales Gewerbegebiet Neusatz-(Döbel).
4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Einladung zur 62. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 21.03.2018, 18:00 Uhr
in den großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Vorstellung Ergebnis Stadtentwicklungskonzept 2030
3. 3. punktuelle Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Verwaltungsraums Bad Herrenalb / Döbel. Beratung der Ergebnisse der Offenlegung und Beauftragung der Mitglieder im Gemeinsamen Ausschuss Bad Herrenalb-Döbel den Feststellungsbeschluss zu fassen.
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“, Beratung der Ergebnisse der Offenlegung und Satzungsbeschluss.
5. 4. Punktuelle Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Verwaltungsraums Bad Herrenalb / Döbel, Beauftragung der Mitglieder im Gemeinsamen Ausschuss Bad Herrenalb-Döbel die Beauftragung der Planungsleistungen zu beschließen.
6. Haushaltsberatung 2018
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
gez. Norbert Mai
Bürgermeister



Ortschaftsrat Bernbach

Jährliche Schlepper- u. Anhängerprüfung

Schlepperprüfung und PKW Anhängerprüfung (ungebremst)
durch einen zugelassenen Sachverständigen

am Samstag 14.04.2018
Dorfplatz Bernbach ab 8:00 Uhr.
Infos bei Dieter Gröner 1491.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Jetzt schon an den Sommer denken – Vorverkauf für die Freibadsaison 2018 läuft



Das Waldfreibad öffnet am 12. Mai 2018. Rechtzeitig zu Ostern hat der Vorverkauf der Saisonkarten begonnen. Die Eintrittskarten können zu Vorverkaufspreisen bei den Stadtwerken Bad Herrenalb GmbH in der Bahnhofstr. 12 erworben werden.

Unsere Geschäftszeiten

Montag – Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Montag – Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH
Störungsnummer Strom 07083-92 48 444
Störungsnummer Wasser 07083-92 48 445

Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung

bürger
für
bad herrenalb
ZUKUNFT GESTALTEN

Stadtentwicklung 2030

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Mittwoch den 21.03.2017 um 18:00 Uhr werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Ergebnisse zum Stadtentwicklungsprozess 2030 vorgestellt.

Wir freuen uns Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Mai
Bürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Sozialamt geschlossen!

Am Donnerstag, dem 22.03.2018, ist das Sozialamt nachmittags aufgrund einer Fortbildung geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!
Vielen Dank!



Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt ist Donnerstag, den 29.03.2018 nachmittags geschlossen.

Am Dienstag, den 03.04.2018 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Straßensperrung

Auf Grund von Baumfällarbeiten wird die Landesstraße 564 zwischen Marxzell und Frauenalb im Zeitraum vom 12.03. - 23.03.2018 voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die K3554 und die Ortsverbindung Schielberg - Frauenalb.

Am 26. und 27.03. wird der Verkehr im Kreuzungsbereich Schielberg/Marxzell/Frauenalb/Bad Herrenalb durch Ampelanlagen intervallweise gesperrt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nachrichten und Informationen

Interessengemeinschaft Gartenschau Bad Herrenalb

Die erste Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Gartenschau findet am Montag, den 19. März 2018 um 19 Uhr im Kurhaus, Kurpromenade 7, in 76332 Bad Herrenalb statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Gesamtvorstands
5. Jahresprogramm 2018
6. Haushaltsplan 2018
7. Verschiedenes

Die Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Seniorensozialpreis 2018

Der Kreissenorenrat Calw e. V., die Sparkasse Pforzheim Calw und der Lions Club Hirsau schreiben Preise aus für ein vorbildliches bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Calw unter dem Motto „Senioren engagieren sich“.

Dabei sollen Seniorinnen und Senioren geehrt werden, die sich in besonderer Weise und über einen längeren Zeitraum für andere Mitbürger, unabhängig von deren Alter oder Nationalität, ehrenamtlich einsetzen. Grundsätzlich können sowohl Einzelpersonen wie auch ganze Teams nominiert werden. Das Engagement selbst sollte schon länger andauern und etwas Besonderes darstellen. Nach festgelegten Kriterien wird eine paritätisch besetzte Jury ein Ranking erstellen und die Preisträger ermitteln.

Vorschläge können von allen Personen eingereicht werden. Sie werden bis zum Stichtag 20. April 2018 entgegen genommen. Dabei sollen folgende Gesichtspunkte beachtet werden:

- Kontaktdaten der Einreicher, Name, Tel., E-Mail
- Beschreibung der Aufgaben des Vorgeschlagenen/ der Gruppe in wenigen Worten
- Seit wann wird das betreffende Engagement wahrgenommen?
- Gibt es eine finanzielle Unterstützung und wenn ja, von wem?
- Wer profitiert davon / wie viele Personen? (Zielgruppe)
- Wie hoch ist der Aufwand, z. B. pro Woche oder pro Monat? (incl. evtl. Vorbereitung)
- Wie alt ist die nominierte Person oder die Altersspanne in der Gruppe?
- Wer trägt die Verantwortung in der Gruppe?
- Persönliche Erschwernisse wie körperliche Gebrechen; Pflegefall in der Familie?
- Wie stark sind die einzelnen Gruppenmitglieder involviert?

Die nominierten Personen werden von uns zu keinem Zeitpunkt des Ablaufes direkt kontaktiert. Rückfragen, Einladungen und Absagen werden nur an die Einreicher gerichtet.

Vorschläge bitte einreichen an **eschäftsstelle Kreissenorenrat Calw, Silberstraße 21, 72218 Wildberg.**

Die Preisvergabe findet am Donnerstag, 07. Juni 2018, in der Sparkasse in Calw statt.

4 Tipps gegen Schimmel in Wohnräumen

Gerade im Winter haben viele Menschen in Wohnungen und Häusern mit Schimmelp Problemen zu kämpfen. Schimmel entsteht beispielsweise, wenn Wände oder Decken feucht werden. Tapeten, Anstriche und poröse Baustoffe bilden dann zusammen mit Feuchtigkeit den Nährboden für diese speziellen Pilzarten. „Schimmel sieht nicht nur unschön aus, er kann auch allergische Reaktionen und gesundheitliche Belastungen auslösen“, erklärt Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Wer Schimmel entdeckt, muss schnell handeln! Was Verbraucher tun können:

1. **Schnell beseitigen:** Um zu verhindern, dass sich die Pilze weiter ausbreiten, sollten Schimmelschäden möglichst schnell beseitigt werden. Oberflächliche Schäden mit geringem Umfang (bis etwa 0,5 m²) können Sie selbst beseitigt werden wenn Sie nicht allergisch auf Schimmelpilze reagieren. Verwenden Sie dabei immer eine angemessene Schutzausrüstung (Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe). Bei größeren Schäden sollte eine Fachfirma hinzugezogen werden.
2. **Ursache klären:** „Auslöser für Schimmel können zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, bauliche Ursachen wie, mangelnder Wärmeschutz oder Wärmebrücken und eindringende Feuchtigkeit von außen sein“, erläutert Iris Ege. In jedem Fall sollte die Ursache ermittelt werden, damit der Schaden dauerhaft beseitigt werden kann. Nur so lassen sich zukünftige Schäden vermeiden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät Betroffene dazu. Auch wenn Schimmel in Mietwohnungen oft zu Konflikten mit Vermietern führt, müssen Mieter ihren Vermieter auf jeden Fall über den Schimmelbefall informieren.
3. **Räume richtig nutzen:**
 - **Richtig Lüften:** Mit regelmäßigem Lüften verringern Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung. Am besten lässt sich der Erfolg des Lüftens durch ein Thermo-Hygrometer kontrollieren. Schimmelprobleme können jedoch auch bei ausreichendem Lüften auftreten. Dann sind möglicherweise Baumängel die Ursache.
 - **Richtig Heizen:** Durch ausreichendes Heizen lässt sich das Risiko für die Schimmelbildung senken. Die Raumtemperatur sollte auch in wenig beheizten Wohnräumen nicht weniger als 16 Grad Celsius betragen.
 - **Richtig Möblieren und Dekorieren:** Stehen Möbel und Dekoration zu nahe an kalten Wänden, verhindern sie, dass sich die Wand erwärmen und Luft ausgetauscht werden kann. Als Folge kann beispielsweise an der Rückseite von Schränken Schimmel entstehen. Stellen Sie Möbel und Deko-Objekte daher mit fünf bis zehn Zentimeter Abstand zur Wand auf.
4. **Bauliche Maßnahmen umsetzen:** Nachträgliche Wärmedämmungen können das Schimmelrisiko erheblich senken. Der nachträgliche Einbau von Lüftungstechnik sorgt außerdem dafür, dass Wohnräume auch dann mit Frischluft versorgt sind, wenn Sie längere Zeit nicht im Haus sind. Privatpersonen erhalten bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale individuelle Empfehlungen für den Schutz vor Schimmel. Bei baulichen Verbesserungen bekommen Ratsuchende Informationen zur Umsetzung, zu den Kosten und zu möglichen Förderprogrammen des Staates. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Beraterinnen und Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de** oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

07231 1332966
0700 952 952 95

Tierrettungsdienst und Tiertaxi

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 15.03.2018 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel.: 07243 - 1 26 60
- 16.03.2018 Apotheke am Berliner Platz, 76275 Ettlingen, Berliner Platz 2, Tel.: 07243 - 53 60 20
- 17.03.2018 Apotheke am Marktplatz Busenbach, 76337 Waldbrunn, Marktplatz 4, Tel.: 07243 - 5 65 30
- 18.03.2018 Brunnen-Apotheke Ittersbach, 76307 Karlsbad, Lange Str. 58, Tel.: 07248 - 93 21 90
- 19.03.2018 Weier-Apotheke Ettlingenweier, 76275 Ettlingen, Ettlinger Str. 31, Tel.: 07243 - 9 08 00
- 20.03.2018 Schloss Apotheke, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel.: 07243 - 1 60 18
- 21.03.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel.: 07083 - 45 84
- 22.03.2018 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe, Am Wetterbach 94, Tel.: 0721 - 45 09 73

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten: Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag – Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte
Vor Anmeldung unter 07083/9259-0

Frühlings-Fit mit unseren Gesundheitskursen

Tribal Fusion Bellydance

Ganzkörpertraining für Jung und Alt.
Kurs-Beginn: 19.03.2018
Kurs-Dauer: 18:30 – 19:30 Uhr – insgesamt 10 Termine
Wo: im Gym-Forum der Siebentäler Therme
Kosten: 89,00 Euro
Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer, FitnessCoach in A.

Spezial – Angebot

Fit mit ...
Tribal Fusion Bellydance

Ganzkörpertraining für Jung und Alt. Mit Musik, Tanz und Spaß den **Muskelaufbau** fördern, die **Koordinationsfähigkeit** und **Beweglichkeit** steigern sowie die **Körperhaltung** und **Körperwahrnehmung** verbessern.

Kurs-Beginn: 19.03.2018
10 Termine für nur 89,00 €
Montags von 18:30 – 19:30 Uhr
Kursleitung: Nicole Bungert, Tribal Fusion Bellydancer, FitnessCoach in A.

Anmelden unter 07083/9259-0

Weitere Informationen am Empfang der Siebentäler Therme

weitere bereits laufende Kurse:

- Freitags-Rückenschule für Männer
- Sonntags-Rückenschule
- Aqua-Relax

Kursleitung: Barbara Schmidt

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

KOSMETIK - Schnupperangebot

Nach einer sanften Reinigung spüren Sie den wohltuenden Effekt der Algen-Matrix-Feuchtigkeitsmaske. Abschließend genießen Sie während der Masken-Einwirkzeit noch eine entspannende Gesicht-, Dekollete-, Nackenmassage (20 Minuten). Kurzes Erlebnis mit großem Effekt!

KOSMETIK - Schnupperangebot

Gesichtsreinigung + Peeling + Algen-Matrix-Maske (intensive Feuchtigkeitsmaske von Biomaris) + Gesicht-, Dekollete-, Nackenmassage (20 Minuten)

Schnupperpreis: 23,00 € (30 Minuten Behandlungsdauer)

Bitte beachten Sie jedoch, dass dieses Angebot in dieser Form nur im Zeitraum vom 13.03. - 29.03.2018 gültig ist.

NEU - NEU - NEU
Kosmetik
Schnupper Angebot

Gesichtsreinigung + Peeling
+ Algen-Matrix-Maske (intensive Feuchtigkeitsmaske)
+ Gesicht-, Dekollete-, Nacken-Massage / 20 Minuten
komplette Behandlungsdauer 30 Minuten
Schnupperpreis: 23,00 €
Dieses Angebot ist nur im März vom 13.03. - 29.03. gültig.

Oster Angebot

Aroma-Peeling für zwei Personen zur Selbst-Anwendung in unserem Heilerde-Dampfbad

"Zwei-für-Eins"-Preis: 17,50 €

26.03.-08.04.2018

Sonstige Informationen

Kinderkrebshilfe Ittersbach

Großer Flohmarkt zugunsten der Aktion für krebskranke Kinder Schützenhaus, Am Sportplatz 2, 76307 Karlsbad-Ittersbach
Samstag, 24. März 2018 13-18 Uhr
Sonntag, 25. März 2018 11-16 Uhr
Abgabe von Sachspenden ist am Donnerstag, den 22.03.2018 und Freitag, den 23.03.2018 von 10-16.30 Uhr direkt im Schützenhaus möglich.
Infos unter: flohmarkt-kinderkrebshilfe-ittersbach@gmx.de



Elektronische Steuererklärung: Schnellere Erstattung und längere Frist

Bitte keine Belege mehr einreichen!

Mitte März starten die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuer für das Jahr 2017. „Wenn Sie Ihre Steuererklärung frühzeitig und elektronisch abgeben, bekommen Sie schneller Ihr Geld zurück“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Die Finanzämter bearbeiten die Erklärungen digital und papierlos. Eingehende Papiersteuererklärungen werden deshalb zur Weiterverarbeitung eingescannt. „Bitte legen Sie uns bei Abgabe der Steuererklärung keine Belege mehr vor. Wenn wir sie brauchen, fragen wir nach“, betont Frau Heck. Zur Prüfung der Schlüssigkeit der Erklärung benötigen die Finanzämter aber eine möglichst vollständige und aussagekräftige Beschreibung der Sachverhalte in der Steuererklärung, bei Werbungskosten zum Beispiel die zutreffende Benennung der Ausgabe, das Datum und den Betrag.

Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2017 endet für nicht beratene Bürgerinnen und Bürger am 31. Mai 2018. Für elektronisch abgegebene Steuererklärungen gewährt die Steuerverwaltung Baden-Württemberg bereits jetzt eine Fristverlängerung bis 31. Juli 2018. Ab dem kommenden Jahr verlängert sich diese Frist für alle auf den 31.07.

Frau Heck empfiehlt die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie hat weitere Vorteile. Der elektronische Belegabruf erlaubt, die beim Finanzamt vorhandenen Daten, zum Beispiel des Arbeitgebers und der Versicherungen, etwa Lohn, Rente oder Krankenversicherungsbeiträge, abzurufen und trägt sie an der richtigen Stelle im Steuerklärungsformular ein. „Damit ersparen Sie sich mühsames Eintippen und vermeiden Übertragungsfehler. Darüber hinaus übernimmt das Programm die erste Plausibilitätsprüfung und errechnet die voraussichtliche Höhe einer Steuererstattung“, erläutert Frau Heck. Außerdem bietet die elektronische Steuererklärung die Möglichkeit, die einzelnen Ausgaben detailliert zu begründen.

Von der elektronischen Steuererklärung profitieren damit beide Seiten: Die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger haben mehr Zeit und weniger Aufwand, und die Steuerverwaltung wird entlastet, da sie die Daten nicht erfassen muss und die Sachverhalte elektronisch genauer aufgeschlüsselt vorliegen.

Weitere Informationen zur elektronischen Abgabe von Steuererklärungen finden Sie unter <https://www.elster.de/>.

Ev. Akademie Baden

Akademiedirektorin A. Uta Engelmann in den Vorstand der Evangelischen Akademien Deutschlands gewählt

Die Akademiedirektorin Pfrn. Arngard Uta Engelmann der Evangelischen Akademie Baden (Karlsruhe) ist von der Mitgliederversammlung in den Vorstand der Evangelischen Akademien Deutschlands e.V. (EAD) gewählt worden. Die EAD bildet den Dachverband, in dem sich die 17 Evangelischen Akademien in Deutschland zusammengeschlossen haben. Er unterhält eine Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin.

Der Vorstand aus 4 Mitgliedern wurde am 6. März für einen Zeitraum von 4 Jahren gewählt. Bestätigt wurde Dr. Rüdiger Sachau, Akademiedirektor der Ev. Akademie zu Berlin, als Vorstandsvorsitzender. Weitere Vorstandsmitglieder sind Friedrich Kramer, Akademiedirektor der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (stellv. Vorsitz) und Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Ev. Akademie Villigst.



Akademiedirektorin Pfrn. Arngard Uta Engelmann

Landratsamt Calw

Projekt „EhFA“ – Ehrenamtliche helfen Familien im Alltag Eine besondere Aufgabe für Sie!

Ehrenamtliche Familienpaten/-innen unterstützen Schwangere und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren. Sie schenken ihrer Patenfamilie Zeit, bauen Vertrauen auf und entlasten im Alltag.

Aufgaben können sein:

- Alltagsunterstützung in den Wochen vor und nach der Geburt
- Entlastung durch Kinderbetreuung, Zuhören, Spielen, Spaziergänge etc.
- Unterstützung von Mehrlingsfamilien
- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung

Die Aufgaben werden individuell mit der Familie abgestimmt.

Der Zeiteinsatz ist ein- bis zweimal die Woche für etwa ein bis zwei Stunden.

Wenn Sie Freude am Umgang mit kleinen Kindern und Familien haben, Zeit für ein bis zwei wöchentliche Besuche, sich für das Thema „Familie und Entwicklung“ interessieren und volljährig sind, bringen Sie die besten Voraussetzungen mit sich in unserem Projekt zu engagieren.

Sie werden durch eine Erstqualifizierung durch den Fachdienst Frühe Hilfen auf Ihre Aufgabe vorbereitet, haben die Möglichkeit an Fortbildungen durch den Fachdienst teilzunehmen und werden während Ihrer Tätigkeit in allen wichtigen Fragen begleitet.

Wir bieten Ihnen eine Aufwandsentschädigung für anfallende Fahrtkosten und Auslagen.

Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz während Ihres Einsatzes sind gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie mit der Ansprechpartnerin Nicole Bühler des Fachdienstes Frühe Hilfen Kontakt auf unter der Rufnummer: 07051 160 194 oder per Mail: nicole.buehler@kreis-calw.de.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Windelsackkonzept Landkreis Calw



Für Neugeborene erhalten Eltern Unterstützung bei der Windelentsorgung. Insgesamt 36 kostenlose grüne Windelsäcke mit je 40 Liter Volumen werden an die neuen Erdenbürger ausgegeben.

Unter Vorlage einer Geburtsurkunde können Bad Herrenalber Eltern die Windelsäcke im Bürgerbüro im Rathaus Bad Herrenalb abholen.

Die kostenlose Abgabe der Windelsäcke ist ab Februar 2011 nur noch auf den acht Recyclinghöfen des Kreises Calw möglich. Die Standorte der Container in den Städten und Gemeinden wurden wegen der vielen wilden Müllablagerungen aufgegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Mitnahme der neuen hellgrünen Windelsäcke bei der kommunalen Hausmüllabfuhr nicht möglich ist.

Bei Fragen zu den Windelsäcken gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer (0800) 3030839 oder E-Mail kontakt@awb-calw.de gerne Auskunft.

Frösche und Kröten sind demnächst wieder unterwegs

Nach dem Winter kommt nun bald wieder die Zeit, in der die Amphibien sich auf Wanderung in Richtung ihrer Laichplätze begeben. Das Landratsamt bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, verstärkt auf entsprechende Verkehrszeichen zu achten und die Fahrweise anzupassen. Viele Frösche, Kröten und Lurche werden jedes Frühjahr beim Überqueren von Straßen überfahren. Um die Tiere zu schützen, richten ehrenamtliche Amphibienhelfer mit Unterstützung der Bauhöfe und Straßenmeistereien Zäune an den Wanderwegen entlang der Straßen. Die Tiere werden von fleißigen Helfern eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Fortpflanzungsgewässern gebracht.

An solchen Stellen stehen Verkehrsschilder mit einem Hinweis auf die Amphibienwanderung, häufig in Verbindung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen. Mit vorsichtiger und angemessener Fahrweise kann jeder Verkehrsteilnehmer zum Schutz der Amphibienhelfer und zum Überleben der Amphibien beitragen.

Es können jedoch nicht überall Schutzmaßnahmen durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt werden. Wenn lebende oder überfahrene



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Nicht nur die Autoreifen stellen eine tödliche Gefahr für die Amphibien dar. Bereits ab 30 Kilometern pro Stunde entsteht unter einem Auto ein hoher Unterdruck, der die Tiere tötet. Im Hinblick auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden die Geschwindigkeitsbeschränkungen zusätzlich durch Verkehrskontrollen überwacht.

Obwohl der Grasfrosch in Deutschland noch weit verbreitet und vielerorts häufig ist, ist es gerade bei dieser Amphibienart zu starken Bestandsrückgängen gekommen.

Der sechs bis neun Zentimeter lange Grasfrosch ist bräunlich bis gelblich gefärbt und variabel gefleckt. Sein Name bezieht sich auf seinen bevorzugten Lebensraum in der Gras- und Krautschicht von Wiesen oder lichten Laub- und Mischwäldern.

Grasfrösche gehören zu den ersten Amphibien, deren Aktivität je nach Wetterlage schon im zeitigen Frühjahr beginnt. Im flachen Wasser setzen die verpaarten Grasfrösche innerhalb weniger Tage pro Weibchen einen gallertartigen Laichballen mit 700 bis 4.000 Eiern ab. Temperatur- und nahrungsabhängig verwandeln sich die Kaulquappen nach wenigen Wochen in zehn bis 15 Millimeter kleine Frösche, die in die Sommerlebensräume an Land abwandern.

Zur bevorzugten Nahrung des Grasfrosches gehören Insekten aller Art, Spinnentiere, Asseln, Tausendfüßer, Schnecken und Würmer. Zu seinen natürlichen Feinden zählen neben dem Menschen vor allem Marder, Füchse, Wildschweine, Eulen, Greifvögel, Reiher oder Störche; die Eier und Kaulquappen fallen auch Fischen und Molchen zum Opfer.

Schon nach wenigen etwas wärmeren Vorfrühlingsnächten, in denen es zusätzlich leicht regnet, ist es bei Einbruch der Dämmerung wieder so weit: Frösche, Kröten und Molche machen sich auf den Weg in Richtung Laichplatz. Die Tiere suchen zum Ablegen ihrer Eier die Gewässer auf, in denen sie aufgewachsen sind. Aus dem Laich entwickeln sich Larven. Nach einer vollständigen Umgestaltung ihres Körpers sind die Tiere an das Landleben angepasst und verlassen ihr Gewässer.

Weitere Informationen – auch zu den Sammelgruppen – gibt es bei Elfriede Mösle-Reisch von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-967.

Parteien und Wählervereinigung aus dem Gemeinderat

Grüne Liste Bad Herrenalb e.V.



Anfrage der Grünen Liste Bad Herrenalb in der Gemeinderatssitzung am 28.2.2018

Zusammenstellung von Baulücken und Leerständen im Zusammenhang mit Überlegungen zur Stadtentwicklung.

Die Grüne Liste fragt die Stadtverwaltung:

- Gibt es eine aktuelle Übersicht zu vorhandenen Baulücken in den verschiedenen Ortslagen innerhalb und außerhalb der Bebauungspläne?
- Gibt es Bestrebungen, betreffende Flächen im Wohn- und Gewerbebereich - sowohl im öffentlichen wie im privaten Besitz - für eine Bebauung zu aktivieren?
- Gibt es die Bereitschaft, auch entsprechende Potenziale im privaten Bereich über Gespräche mit den Eigentümern, über die Ausschöpfung rechtlicher Mittel, über Boni-Angebote, über steuerliche Auflagen nutzbar zu machen und welche Vorgehensweisen werden empfohlen?
- Welche baulichen Leerstände in den Wohn- und Gewerbebereichen sowohl im öffentlichen wie ansatzweise auch im privaten Sektor sind vorhanden und können verfügbar entwickelt werden?
- Welche entsprechenden Ansätze konnten mit den Sanierungsprogrammen, mit den örtlichen ELR- Programmen und anderen Instrumenten umgesetzt werden?

Die Stadtverwaltung wird gebeten, diese Fragen zu beantworten und entsprechende Unterlagen rechtzeitig für die anstehende Diskussion der Konzeption zur Stadtentwicklung 2030 dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Hinsichtlich baulicher Entwicklungen ist es erklärtes Ziel der Landesregierung und der Kommunen die Innenentwicklung einer Außenentwicklung voran zu stellen.

In Bad Herrenalb gibt es hohe Potenziale für solche vorrangigen Zielsetzungen, die zwingend in Schlussfolgerungen zu baulichen Schwerpunktsetzungen einbezogen werden müssen.

In verschiedenen örtlichen Bereichen und Straßenzügen sind Leerstände und bauliche Lücken leicht zu erkennen und häufig nicht sehr gefällig. Für die bevorstehende Weichenstellung werden entsprechende Übersichten unentbehrlich.

Mit diesen Anfragen will die Grüne Liste für den beginnenden Abwägungs- und Entscheidungsprozess - nach Sondierungen und Gesprächen mit allen Beteiligten - alternative Möglichkeiten nicht zuletzt zur Schonung von Natur und Landschaft aufzeigen.

In der Gemeinderatssitzung am 21.3.2018 wird das Stadtentwicklungskonzept 2030 öffentlich vorgestellt. Hierzu möchten auch wir die Bürgerschaft einladen, zahlreich teilzunehmen, um für weitere Konkretisierungen gut vorbereitet zu sein.

Michael Theis und Manfred Senk

Kindergärten und Schulen

Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Zugspitze – top of Germany

Voller Vorfreude auf den Skikurs des zweiten Tertials trafen wir uns (20 Schüler) am Samstag, dem 24.02. um 5.45 Uhr an der Schule, um uns um 6.00 Uhr auf den Weg nach Garmisch-Partenkirchen zu begeben.

Durch die Verspätung von D. konnten wir die Motoren erst 10 Minuten nach 6.00 Uhr starten. Die Fahrt war aufgrund mehrerer Staus durchwachsen, so dass wir erst gegen 13.00 Uhr unser Ziel erreicht haben. Trotzdem hatten wir auf der Fahrt im Bus unseren Spaß.

Nachdem wir unsere Skimaterialien ausgeliehen und unsere Skipässe abgeholt hatten, konnten wir die Skipisten des Hausbergs gegen 14 Uhr unsicher machen.

In Begleitung von unserer lustigen und fachlich kompetenten zweiten Aufsichtsperson Ingo machten wir unsere ersten Schwünge im Schnee. Die Sicht und der Schnee waren an diesem Tag nur eine 3-4.

Da A.& L. zur falschen Talfahrt abgebogen sind, kamen wir an der Talstation Kreuzberg raus. Die bayrische Zugspitzbahn fährt nur stündlich, deshalb waren wir „gezwungen“ uns beim Après-Ski auszutoben und direkt in Skimontur zum Abendessen an der Lodge beim Hausberg zu fahren.

Nach Schnitzel mit Pommes wurden wir von unserem Busfahrer Rainer Maier wieder zum Hostel2962 gebracht. Dort konnten wir unsere Zimmer beziehen, duschen und um 22.00 Uhr die Nachtruhe einleiten. Am 2. Tag ging es nach dem Frühstück auf die Piste der Zugspitze. Dort wurden wir von strahlendem Sonnenschein und hervorragenden Pistenverhältnissen empfangen.

Um den lehrreichen Faktor des Skifahrens einzubauen, hörten wir jeden Tag verschiedene, super vorbereitete Schülervorträge wie zum Beispiel über die Sicherheit des Skifahrens, Pflugfahren oder verschiedene Fahrtechniken zu kleinen, mittleren und großen Radien. Außerdem fand zu Beginn eines Skitages ein ebenfalls von Schülern geplantes, ausgiebiges Aufwärmprogramm mit unterschiedlichen Spielen und Übungen statt.

Nach dem Skifahren wurden wir mit dem Bus ins Hostel gebracht, in dem wir uns für das Abendessen in der Lodge am Hausberg frisch machen konnten.

Am dritten Tag fuhr uns unser netter Busfahrer zum Eibsee. Dort wurde die neu gebaute Zugspitzseilbahn von uns getestet. Diese führte uns auf den Gipfel der Zugspitze, welcher auf 2962m liegt. Hier oben hatte man eine atemberaubende Aussicht.

Auch an diesem Tag konnten wir die ausgezeichneten fast menschenleeren Pisten genießen. Trotz strahlendem Sonnenschein fröstelten uns die Temperaturen von bis zu -26 °C.

Das Zusammenspiel von leeren Pisten und den vielfältigen Übungen ließen uns die arktischen Temperaturen gut aushalten.

Die Rückfahrt verschob sich um etwa 15 Minuten, weil E. sich nicht von der Zugspitze trennen konnte. Um 16.00 Uhr waren dann doch



alle im Bus und wir mussten leider schon die Heimreise, die ohne große Staus verlief, antreten. Wir erreichten die Schule gegen 21 Uhr. Aufgrund der engagierten Organisation von Herrn Lutz war die Premiere des Skisportkurses ein voller Erfolg.

Wir hatten ein lehrreiches, unterhaltsames und spaßiges verlängertes Wochenende mit zwei super Skilehrern.

Deshalb hoffen wir, dass die folgenden 10.-Klässler die Skiausfahrt genauso genießen können wie wir.

Geschrieben auf der Heimfahrt der teilnehmenden Schüler der Klassen 10 a,b,c,d



Albert-Schweitzer-Gymnasium

Reisen, neue Menschen und Kulturen kennenlernen, die erlernten Sprachen im Ausland anwenden und verbessern ... dem Fernweh stattgeben



ASGler berichten von ihren Auslandserfahrungen: USA, Australien, Frankreich, Spanien, Guatemala und Peru von links hinten: Marlene Brockhaus, Franziska Schuster, Susanne Hoff, Elena Baier vorne: Eliana Briel und Julia Wieland

Es gibt vielfältige Möglichkeiten eine Zeit im Ausland zu verbringen – einige Wochen bis zu einem Jahr. Die ausgebildeten Jugendauslandsberater am ASG Elena Baier und Julia Wieland, sowie Marlene Brockhaus, Franziska Schuster, ASG-Spanisch-Lehrerin Eliana Briel und Organisatorin Susanne Hoff informierten am 6.3.2018 interessierte ASGler und ihre Eltern über Auslandsangebote während und nach der Schulzeit und stellten ihre eigenen Erfahrungen im Ausland vor (USA, Australien, Frankreich, Spanien, Guatemala und Peru). Die Auslandsbegeisterung ist ansteckend – Fernweh ist heilbar!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erasmus+:

„Making Europe Count Everywhere“

Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums stellten das aktuelle Erasmus+ Projekt mit den Ettlinger Partnerstädten in Belgien und Großbritannien vor und informierten im Rahmen einer Ausstellung über das erste Projekttreffen an der Schule Koninklijk Atheneum Centrum Ostende. Herr Obermann eröffnete die Ausstellung und begrüßte neben den Schülern die Gäste: Herrn Oberbürgermeister Johannes Arnold, Frau Sabine Süss sowie Frau Karin Herder-Gysser. Herr Oberbürgermeister Arnold ließ in seiner Ansprache die Entstehungsgeschichte und die Bausteine der Städtepartnerschaften Revue passieren und

betonte dabei die Wichtigkeit des internationalen Austausches. Ergänzend berichteten Herr Hammouda als Projektleiter und die Schüler der Erasmus+ AG über die Projektaktivitäten, Unterrichtseinheiten und Workshops, die in Ostende, Middelkerke und Brüssel stattfanden.

Eine Zeitreise nach Karlsruhe vor 80 Jahren

Unter der Leitung von Frau Breitmaier und Frau Guthmann unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6c einen Ausflug nach Karlsruhe, um Teile aus dem autobiografischen Buch "Kaddisch für Ruth" von Ruth Rosenberg und Kurth Witzzenbacher an Originalplätzen nachzuempfinden. Witzzenbacher beschreibt darin seine Kinderfreundschaft als Achtjähriger zu der etwas älteren Ruth Rosenberg, durch die er eine jüdische Familie und deren Glaubenspraxis kennenlernt. Das Wohnhaus der beiden steht heute noch am Fasanenplatz, auf dem sie damals gemeinsam spielten. Auch die Schulen, die die Kinder besuchten, sind heute noch zu finden.

Am 10. November 1938 (Reichspogromnacht) erlebt Kurt den Brand der Karlsruher Synagoge, die er mit der Familie Rosenberg mehrfach besucht hatte. Wenige Wochen danach wird seine Freundin mit ihrer Mutter aus ihrer Wohnung deportiert. Heute befinden sich Stolpersteine mit ihren Namen vor ihrem einstigen Wohnhaus, die an sie erinnern. Der malerische, alte jüdische Friedhof, den die Jungen der sechsten Klasse nur mit Kippa betreten durften, gab einen weiteren Einblick in die Traditionen der jüdischen Gemeinde.

Anne-Frank-Realschule

Betriebsbesichtigung der Firma Polyrack in Ettlingen

Am vergangenen Freitag hatten einige Techniker der Anne-Frank-Realschule die Möglichkeit, das Werk 4 der Firma Polyrack in Ettlingen zu besichtigen.

Die Exkursion bildete den Abschluss der Einheit Metall / Metallberufe in Klasse 8 und ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Berufsbilder des MINT-Bereichs zu erlangen. „MINT“ steht hierbei für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Am Werk wurden die Jugendlichen von Frau Horn und Herrn Weber empfangen. In einer ersten Gesprächsrunde wurde der Betreib vorgestellt und Informationen zu verschiedenen Berufsbildern gegeben. Spannend für die Schüler war hierbei, welche Anforderungen an zukünftige Auszubildende gestellt werden und welche Möglichkeiten das Unternehmen im Gegenzug bietet. Im Anschluss an die Informationsphase wurde das Werk besichtigt. Zentraler Bereich war hierbei die Abteilung Mechanik, wo Stanz- und Laserschneidanlagen und andere Maschinen zur Metall- und Blechbearbeitung unter die Lupe genommen wurden. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren so einiges aus dem Betriebsalltag und konnten Fragen zum Produktionsablauf und zur Technik stellen. Den Abschluss der Exkursion bildete ein kurzer Einblick in den Bereich der Kunststoffverarbeitung, wo unter anderem Spritzgussmaschinen während der Produktion besichtigt wurden.

Da für viele Realschülerinnen und Realschüler die Frage nach einer betrieblichen Ausbildung oder der weiterführenden Schule keine leichte Entscheidung darstellt, ist es zwingend erforderlich Einblicke in verschiedene Unternehmen zu erlangen. Solche Exkursionen bieten interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Kontakte zu Betrieben zu knüpfen und können Entscheidungshilfe bei der anstehenden Berufswahl sein.

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Anmeldung für die 5. Klassen der Wilhelm-Ganzhorn-Realschule und Werkrealschule

Die Anmeldungen für die 5. Klassen der Wilhelm-Ganzhorn-Realschule und Werkrealschule für das Schuljahr 2018/2019 finden

am **Mittwoch, 21. März 2018** und

am **Donnerstag, 22. März 2018**

jeweils von **14.00 – 18.00 Uhr**

im Sekretariat (Zimmer 120) der Schule statt.

Die Eltern werden gebeten, zur Anmeldung eine **Geburtsurkunde, Blatt 4 "Anmeldung bei der weiterführenden Schule", Blatt 5 „Bestätigung über ein Informations- und Beratungsgespräch“**



und Blatt 7 (Grundschulempfehlung) der Grundschulempfehlung sowie das ausgefüllte Anmeldeformular mitzubringen.

Schüler aus den Klassen 5 und 6 (Werkrealschule)

Schüler aus den Klassen 5 und 6 der Werkrealschule können ggf. im Rahmen der sogenannten multilateralen Versetzungsordnung an die Realschule überwechseln. Dies geschieht am Schuljahresende unter Berücksichtigung der schulischen Leistungen in der Werkrealschule mit einer Bildungsempfehlung. Auskünfte darüber erhalten Sie von den Schulleitungen der Werkrealschule oder der Realschule.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Schulleitung wenden (Tel. 07082/94940).

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 22.03. 19.30 Uhr Sonderübung Maschinisten

Bambini:

- 16.03. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 19.03. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach
am **Samstag, 17. März**, um 8:30 Uhr.

Aktive Wehr

- Altpapiersammlung am 17. März um 8:30

- Übung am 20. März um 19:00

Jugendfeuerwehr

- Altpapiersammlung am 17. März um 8:30

- Übung am 21. März um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 16. März um 18:00 Uhr

- Übung am 13. April um 18:00 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 16.03.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 09.04.2018, 18.00 Uhr

Feuerfische:

Nächste Übung: Montag, 19.03.2018, 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

